



Noam Bar tritt mit ihrer Band am 23. August beim Tabor Open Air auf.

Pariser KunstKollektiv organisiert Tabor Open Air

Noam Bar live auf der Bühne

20. August 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Pariser Kunstkollektiv /Pressefreigabe

Anfang des Jahres wurde das Pariser KunstKollektiv von Musikern, Veranstaltern, Ton- und Licht-Technikern, Produzenten, Filmemachern, Fotografen, Sprechern und Moderatoren sowie weiteren tatkräftigen Mitgliedern aus Hannover ins Leben gerufen. Ihr Ziel ist es Künstlerinnen und Künstler miteinander zu verknüpfen, ihnen eine Plattform für ihre Projekte zu geben und ihnen dabei zu helfen sie zu realisieren. Damit verbunden ist auch immer der Anspruch den Titel Unesco City of Music, den Hannover seit 2014 trägt, mit noch mehr Leben zu füllen. Mit ihrem neuestem Projekt unterstützen sie das Tabor Open Air, das am 23. August in der Südstadt stattfindet.

Das Tabor Open Air findet dieses Jahr bereits zum dritten Mal statt. Das Pariser KunstKollektiv ist hingegen zum ersten Mal dabei. Die Gruppe junger Kreativ-Schaffender aus unterschiedlichen Bereichen ist diesmal für das Booking, Service, die Technik und Moderation der Veranstaltung zuständig. Für das diesjährige Open Air konnten sie drei Bands aus Hannover verpflichten, die am 23. August auf dem Gelände des Jugendpastoralen Zentrums Tabor ihre Musik zum Besten geben.

Mit dabei ist auch die frisch gegründete Band Schick!, der beiden Pop-Studenten Janna Berger und Malte Winter. Zusammen mit Maischa Perdelwitz (Synth,Voc), Valentin Kollenda (Bass) und Paul Richter (Drums) bringen sie Musik auf die Bühne, die Discoesque Rhythmen, funkelnde Basslines und elektronische Elemente enthält oder wie Schick! sie selbst beschreibt: „Wenn im Waschsalon die Sonne aufgeht und sich im Nebel des glitzernden Schaumbades aus Frühlingswiese-Color-Waschmittel ein Regenbogen formt... Schick!.

Der zweite Act des Abends hat, im Vergleich zu Schick!, schon eine längere musikalische Karriere im Hintergrund. Die Rockband That`s Why kann auf mittlerweile elf Jahre Bühnenerfahrung zurückblicken. Seit ihrer Gründung sind die vier Mitglieder Sascha Erbeck (Gitarre & Gesang), Alexander Veth (Schlagzeug), Jan Philipp Eichner (Bass) und Jan Jurat (Gitarre) regelmäßig in den Clubs Hannovers zu Gast. Doch ihre Mischung aus traditionellem und modernem Rock scheint nicht nur die Fans in der Region zu begeistern. That`s Why konnte auch schon die Bühne der Live Music Hall in Köln, die des Logo in Hamburg oder des Astra Kulturhaus in Berlin rocken.

Als dritter Gast des Abends wurde Noam Bar angekündigt. Die Singer/Songwriterin stammt aus Tel Aviv und lebt seit fast fünf Jahren in Hannover. Zuvor führte sie ihr Weg allerdings erst nach Madrid und Miami. Beeinflusst von den vielen verschiedenen Stationen in ihrem Leben ist auch ihre Musik. Mit Elementen aus Soul, RnB und Blues verarbeitet Noam Bar ihre Erfahrungen aus den jeweiligen Orten.

Begleitet von ihrer Band, bestehend aus Flo Maurer am Piano, Nic Knoll am Bass, Tobias Reckfort an den Drums und Laurenz Cedric am Saxofon, hat sie sich eine treue und stetig wachsende Fangemeinde erspielt. Dieses Jahr machte Noam Bar auch eine Tour durch Europa, die sie durch Italien, Deutschland, Holland, Belgien und England führte.

Zusammen mit Schick! und That`s Why ist Noam Bar am 23. August auf der Bühne des Tabor Open Air im Innenhof des Cafe Tabors an der Hildesheimerstraße 32 zu sehen. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos.

Mehr Informationen zu den Bands, dem Pariser KunstKollektiv und den Tabor Open Air gibt es über die Links in der Infobox.

Links:

www.noambarband.com
www.facebook.com/schickemukke
www.facebook.com/thatswhymusic
www.pariserkunstkollektiv.de
www.jupa-hannover.de

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Mit viel Wumms ins Café Glocksee](#)(19.12.2019)
[„Space Rock Odysee“ am Freitag](#)(03.12.2019)
[Musiker treffen, Instrumente testen und spielen](#)(30.09.2019)
[Reduziert bis zum Maximum](#)(01.09.2019)
[Großer Szene-Trubel in der Nordstadt](#)(31.08.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)